

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

90. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 20.08.2018
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helmut Blank

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Georg Heymann

Herr Hubert Holzheimer

Herr Thomas Klemm

Herr Matthias Kleren

Herr Thomas Meckel

Herr Fabian Nöth

Herr Dieter Petsch

Herr Leo Pfennig

Herr Klaus Schebler

Frau Rita Schmitt

Herr Andreas Trägner

anwesend ab 19:10 Uhr

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Simon Glückert

Abwesend:

Mitglieder

Frau Britta Bildhauer

Herr Michael Kastl

Herr Axel Knauff

Herr Johannes Röß

Herr Burkard Schodorf

Herr Ralf Verholen

Frau Michaela Wedemann

Ortssprecher

Herr Christian Beck

Herr Burkard Mohr

Frau Ulla Müller

Herr Mario Schmitt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Bauleitplanung
- 1.1** 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rannungen mit 2. Änderung des Bebauungsplanes "Westlich der KG8" Sondergebiet Photovoltaik; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
- 2** Bauanträge
- 2.1** Antrag auf Vorbescheid auf Wohnbebauung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1494, Gemarkung Münnerstadt
- 3** Ermittlungsverfahren gegen Frau Inge Rosalinde Bulheller wegen Datenveränderung gemäß § 303a Abs. 1 StGB; Schreiben der Staatsanwaltschaft Schweinfurt vom 06.08.2018
- 4** Information Auftragsvergaben
- 5** Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Blank die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Stadtrat Heymann ist zu Beginn der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnernstadt nicht anwesend.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bauleitplanung

TOP 1.1 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rannungen mit 2. Änderung des Bebauungsplanes "Westlich der KG8" Sondergebiet Photovoltaik; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange

Sachverhalt:

Nordwestlich von Rannungen liegt der rechtsverbindliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Westlich der KG8“. Aufgrund fehlender Nachfrage an gewerblichen Bauflächen konnte das hier vorgesehene Gewerbegebiet in den zurückliegenden Jahren trotz großer Bemühungen der Gemeinde nicht verwirklicht werden.

Die Gemeinde war daher gezwungen, die städtebaulichen Ziele für diesen Bereich neu zu überdenken. So konnte seitens des Landratsamtes Bad Kissingen am 23.11.2010 die Baugenehmigung für die Errichtung eines Solarparks auf den als Gewerbegebiet ausgewiesenen Flächen erteilt werden.

Anlass für die Änderung des Bebauungsplanes ist die konkrete Absicht des Betreibers des Solarparks nun auch die derzeit noch unbebauten Verkehrsflächen aus dem Bebauungsplan mit Solarmodulen zu überstellen, was jedoch der Darstellung im gültigen Bebauungsplan widersprechen würde.

Die Gemeinde Rannungen unterstützt die Förderung erneuerbarer Energien und im speziellen die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Der Gemeinderat hat daher am 12.06.2018 beschlossen, den Flächennutzungsplan zu ändern und im Parallelverfahren den Bebauungsplan „Westlich der KG8“ zu ändern, um für den Investor die rechtliche Grundlagen zu schaffen, den Solarpark auf den ehemaligen Verkehrsflächen nachverdichten zu können. In diesem Zuge werden auch die ehemals als Gewerbeflächen dargestellten Bereiche in die Nutzung „Sondergebiet“ überführt.

Herr Stadtrat Pfennig war in der Zeit von 19:04 Uhr bis 19:08 Uhr nicht anwesend.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnernstadt beschließt, im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gegen die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rannungen mit 2. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich der KG8“ keine Einwände zu erheben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 Antrag auf Vorbescheid auf Wohnbebauung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1494, Gemarkung Münnerstadt

Sachverhalt:

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Antrag auf Vorbescheid auf Wohnbebauung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1494, Gemarkung Münnerstadt, vor (siehe Anlage).

Das besagte Grundstück befindet sich im Außenbereich und ist als Biotopfläche kartiert.

Mit Schreiben vom 03.08.2018 wird von Seiten des Landratsamtes Bad Kissingen mitgeteilt, dass das zuvor genannte Grundstück bereits mehrfach Gegenstand einer baurechtlichen Prüfung war und das Landratsamt Bad Kissingen weiterhin die Auffassung vertritt, dass das Grundstück aufgrund seiner Außenbereichslage und der Lage in einem biotopkartierten Bereich nicht bebaubar ist.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt lehnt den vorgelegten Antrag auf Vorbescheid auf Grund seiner Außenbereichslage sowie der Lage im biotopkartierten Bereich ab.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

Herr Stadtrat Heymann nimmt ab 19:10 Uhr an den Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Münnerstadt teil.

TOP 3 Ermittlungsverfahren gegen Frau Inge Rosalinde Bulheller wegen Datenveränderung gemäß § 303a Abs. 1 StGB; Schreiben der Staatsanwaltschaft Schweinfurt vom 06.08.2018

Sachverhalt:

Die Staatsanwaltschaft Schweinfurt teilt mit Schreiben vom 06.08.2018, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 07.08.2018, mit, dass das Ermittlungsverfahren gegen Frau Inge Rosalinde Bulheller wegen Datenveränderung gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt wurde.

Auf die in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigefügte Kopie des Schreibens der Staatsanwaltschaft Schweinfurt vom 06.08.2018 wird insoweit verwiesen.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt wurden bereits am 09.08.2018 per e-mail-Mitteilung über den Sachverhalt informiert; sie werden sich in der Sitzung am 20. August 2018 mit diesem Sachverhalt beschäftigen und die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Zu Beginn der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Herr Erster Bürgermeister Blank mit, dass es laut telefonischer Aussage von Herrn Dr. Seuffert, Staatsanwalt als Gruppenleiter

bei der Staatsanwaltschaft Schweinfurt, vom 14.08.2018 nicht im Benehmen eines Staatsanwaltes stehe, die gesetzliche Frist von 2 Wochen nach Zugang der Einstellungsverfügung auf Antrag zu verlängern.

Im Übrigen verweist Herr Erster Bürgermeister Blank auf die Tatsache, dass es sich bei der heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt um keine Sondersitzung handele.

Nachdem die Staatsanwaltschaft Schweinfurt nach Ansicht von Herrn Ersten Bürgermeister Blank die Anzeige umfänglich geprüft habe, ist er der Ansicht, dass unter die Angelegenheit ein Schlussstrich gezogen und somit keine Beschwerde bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg eingelegt werden sollte.

Herr Stadtrat Schebler und Herr Stadtrat Nöth schließen sich der Meinung von Herrn Ersten Bürgermeister Blank an und sprechen sich gegen die Wiederherstellung der gelöschten Daten aus.

Auf Nachfrage von Frau Stadträtin Eckert verliert Herr Erster Bürgermeister Blank das Schreiben der Stadt Münnerstadt, gerichtet an die Polizeiinspektion Bad Kissingen, vom 15.05.2018.

Herr Stadtrat Pfennig widerspricht den Ausführung von Herrn Ersten Bürgermeister Blank und verliert im Auftrag von Herrn 2. Bürgermeister Trägner, von Herrn Stadtrat Petsch, von Frau Stadträtin Eckert, von Herrn Stadtrat Holzheimer, von Frau Stadträtin Schmitt und in seinem Namen den in der Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Fragenkatalog.

Die anwesenden Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt diskutieren den Sachverhalt kontrovers.

Nach Ansicht von Frau Stadträtin Eckert ist der Stadt Münnerstadt durch das Löschen der Daten ein erheblicher Schaden entstanden, da durch den Löschvorgang die ursprünglich wohl funktionstüchtige Videoüberwachung lahmgelegt wurde.

Herr Stadtrat Heymann verweist auf die differenzierte Sichtweise der Staatsanwaltschaft Schweinfurt, wonach etwaige zivilrechtliche bzw. verwaltungsrechtliche Ansprüche durch die Entscheidung der Staatsanwaltschaft Schweinfurt nicht berührt seien.

Herr Stadtrat Pfennig, Herr Stadtrat Petsch, Herr Stadtrat Kleren und Frau Stadträtin Eckert sprechen sich für die Wiederherstellung der gelöschten Daten aus.

Im Übrigen ist Herr Stadtrat Pfennig der Ansicht, dass die Einlegung der Beschwerde zur Auswertung der gelöschten Daten beitragen wird. Abschließend stellt er die Frage, weshalb die Wiederherstellung der Daten verhindert werden sollte.

Herr Stadtrat Meckel stellt den Antrag auf Ende der Diskussion.

Beschlussvorschlag:

Die Diskussion wird beendet.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 5 Anwesend 14 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erhebt Beschwerde gegen den Bescheid der Staatsanwaltschaft Schweinfurt im Ermittlungsverfahren gegen Inge Rosalinde Bulheller wegen Datenveränderung vom 06.08.2018.

Abstimmung: mit Stimmengleichheit abgelehnt Ja 7 Nein 7 Anwesend 14 Befangen 0

TOP 4 Information Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung mit folgenden Auftragsvergaben beschäftigen:

- Bodendenkmalrechtliche Grabungsarbeiten im Zuge der Umgestaltung des Dorfplatzes im Stadtteil Seubrigshausen.
- Umgestaltung des Dorfplatzes Seubrigshausen; Standortentscheidung Löschwasserzisterne
- Sanierung der Ortsdurchfahrt Reichenbach, Kreisstraße KG1 und KG21; Kanalisation

Beschlussvorschlag:

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 14 Befangen 0

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Herr Stadtrat Petsch bittet die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, dass möglichst zeitnah die in städtischer Hand befindlichen Obstbaumbestände verstrichen werden, um u. a. eine Wespenplage zu verhindern.

Herr Stadtrat Pfennig hinterfragt erneut die alternative Finanzierung der wegfallenden Ausbaubeiträge und bittet Herrn Ersten Bürgermeister Blank um Erläuterung des aktuellen Sachstandes.

Frau Stadträtin Eckert bittet um Überprüfung der defekten Versorgungssäule am Wohnmobilstellplatz am Parkplatz Innere Lache.

Herr Stadtrat Holzheimer hinterfragt das Ausmarken einer Trasse im Bereich des Dippachs (zum Teil auch über Ackerland) und bittet die Verwaltung um Klärung der Sachlage.

Herr Stadtrat Heymann nimmt Bezug auf die übersandten Unterlagen im Nachgang zu der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 30.07.2018 zu der Thematik „Generalsanierung der Mehrzweckhalle Münnerstadt“ und bittet Herrn Ersten Bürgermeister Blank, am 10.09.2018 ausreichend Zeit für die Diskussion zu diesem TOP vorzusehen.

Herr Erster Bürgermeister Blank sagt dies zu und verweist im Übrigen auf das Angebot, bereits im Vorfeld zu der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 10.09.2018 mit den Vertretern des Büros BAURCONSULT und des Büros WSP nochmals den Sachverhalt zu erörtern.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Heymann erläutert Herr Erster Bürgermeister Blank den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit „Ausweisung eines Neubaugebietes im Ortsteil Großwenkheim“. Herr Stadtrat Pfennig fordert Herrn Ersten Bürgermeister Blank in diesem Zusammenhang auf, ein Höchstmaß an Kostentransparenz zu schaffen und die jeweiligen Finanzierungsanteile (Eigentümer, Verbraucher Wasser/Abwasser und allgemeine Finanzmittel durch Steuerzahler) zeitnah zu benennen. Herr Erster Bürgermeister Blank sagt derartige Zahlen erst nach Vorliegen belastbarer Grundlagen zu.

Münnerstadt, 23.08.2018

Blank
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer